



Johannis Bote

61. Jahrgang
November 2015

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat November (Judas 22)

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“

Ist es so in diesen Herbsttagen? Wo wir auch hinkommen, überall wird gesprochen über die Zuzugssituation vieler Menschen aus fremden Ländern, die Zuflucht, Sicherheit und Zukunft suchen – hier bei uns in Deutschland und auch in Dessau. Hier sind es noch gar nicht viele – und „Viele von den Wenigen“ leben hier bei uns in der Innenstadt. Wir erkennen Sie an der Kleidung, auch daran, dass sie oft mehr Kinder haben als wir, manchmal an der Hautfarbe, der Sprache, dem suchenden Blick oder mancher Unbeholfenheit im Alltag. – Überall in diesen Tagen wird darüber geredet – und ich möchte vorsichtig sagen: nicht alles, was gesprochen wird, ist hilfreich, sinnvoll, schon gar nicht liebevoll oder gastfreundlich. Was geredet wird, ist oft durchsetzt von einem irrigen Geist, von Parolen, die irgendwo zu hören sind, in die es sich leicht einstimmen lässt und die, ja, auch von Sorgen und Ängsten sprechen. Ich bin nicht schnell mit meinem Urteil über Meinungen anderer, aber: Ich leide daran, stellvertretend. Ich selber will mich dem nicht beugen, was „alle“ denken und reden. Ich will mir keine Angst machen lassen, ich will gern Menschen kennen lernen, die kommen, auf Zeit oder für immer, aus Krieg und Not oder auch, um eine Zukunft zu haben. Und: Ich habe schon welche gefunden: Muhannad aus Syrien z.B. der ist wirklich toll und klug; mit 23 Jahren spricht er drei Sprachen und hilft jetzt, wo es geht beim Übersetzen. Bei der letzten Tafel der Begegnung habe ich Ali Achmad, Suneika, Armin!! und Arian aus Afghanistan kennen gelernt. Eine wunderbare Familie aus Kabul, wo es für den Vater einen grandiosen Deutschunterricht gegeben haben muss in der Schule. - Ich möchte nicht einfach nur gute Stimmung machen, sondern ich bin froh über diese Begegnungen und über Menschen um mich herum hier im Quartier, die einfach auch mitmachen und gemeinsames Leben gestalten wollen. Die Energie, die für Hass und Gegenwehr eingesetzt wird, könnte soviel Gutes und Vertrauensvolles schaffen, dass wir nicht mehr Angst voreinander haben müssten, als unter uns „Einheimischen“.

Der Judasbrief, aus dem unser Monatsspruch stammt, befasst sich mit Irrlehre, mit mutwilliger Verunsicherung von Menschen, und mit Erbarmen: ja, auch mit denen, die irren. Das ist nicht leicht. Lassen wir uns doch erstmal locken, etwas Hilfreiches zu tun und zu sagen. Enttäuschungen wird es immer geben, auch unter uns. Erbarmen und Freude für Menschen, die mich bereichern und die so liebenswert sind, das ist Gottes Geschenk an uns. Nehmen wir es an – über den Glauben hinaus, die Vorurteile, die Sorgen.

Wir werden lernen und weiter dranbleiben! Gott segne Sie! *Ihre Pastorin Geertje Perlberg*

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

01. November, 22. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Ev. Schulen in Anhalt und Eigene Gemeinde

02. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Avendi und Bose-Palais

05. November; Donnerstag; um 16 Uhr

Andacht in der „Seniorenresidenz an der Mulde – Friederikenbad“

07. November, Samstag, 17 Uhr, Martinstag

Ökumenisches Martinsfest mit Martinsspiel und Hörnchenteilen und Lampionumzug

08. November, Dritttletzter im Kirchenjahr, 10 Uhr s.u.

Bittgottesdienst für den Frieden – Pastorin Perlberg
anschließend Friedenslauf 11.30 Uhr ab Christus
Kollekte: Kanzler von Pfau'sche Stiftung Bernburg und Eigene Gemeinde

09. November, Montag!, 10 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz K&S

15. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Stiftung KIBA (Kirchenbauten) + Eigene Gemeinde

17. November, Dienstag, 10 Uhr

Kindergartengottesdienst zur Friedensdekade in der Kirche

18. November, Buß- und Betttag, (Mittwoch) 18.00 Uhr in Petrus

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag
zum gemeinsamen Abschluss der Friedensdekade als TAIZEgottesdienst

22. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Verstorbenenengedenken – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

29. November, 1. Advent, 15 Uhr !! – K s.u.

Gemeindefest mit Kindergarten, Chor und Kaffee etc. – Pastorin Perlberg
Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Eigene Gemeinde

30. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Avendi und Bose-Palais

06. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Mission in aller Welt und Eigene Gemeinde

Gemeindeguppen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Gemeindekirchenrat und Beirat: | Montag, 02.11. und 30.11.!! um 19.00 Uhr |
| Finanzausschuss: | (Dienstag 17.11. um 15.30 Uhr) |
| Chor: | mittwochs, 19 Uhr in St. Johannis |
| Seniorenkreis: | Freitag, 06.11. und 20.11. um 14.30 Uhr |
| Bibelgespräch zum Gottesdienst: | zugunsten des Glaubenskurses ab Januar wieder |
| Glaubenskurstermine: | 13./20./27.11. - Orte bitte im Flyer ansehen |
| Offene Kirche-Treffen: | Donnerstag, 05.11. um 15 Uhr im Gemeinderaum |
| Gespräch am Morgen mit Frühstück: | Dienstag, 10.11., 8.30 Uhr + anschließend Basteln s.u. |
| Elternkuratorium Kindergarten: | Donnerstag, 12.11., 19.30 Uhr |
| Besuchsdienstkreis: | Dienstag, 24.11., 16.30 Uhr |
| Parochialverband: | Donnerstag, 26.11., 19.00 Uhr in Christus |
| Advent am Feuerkorb | Mittwoch; 02. Dezember , 18 Uhr (vor dem Chor) |

Unterricht und Konfirmanden (außer in den Ferien)

| | |
|-----------------------------------|--|
| Junge Gemeinde: | Konfirmandenunterricht in Regionsgruppen |
| mittwochs, 18.30 Uhr in St. Georg | nach Verabredung |

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im November 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

| | |
|--|--|
| 05.11.; Erna Geißler - 92 Jahre | 20.11.; Anneliese Ortmann - 83 Jahre |
| 06.11.; Dora Müller - 94 Jahre | 22.11.; Jens König - 40 Jahre |
| 07.11.; Lydia Werner - 83 Jahre | 25.11.; Klara Thielicke - 91 Jahre |
| 08.11.; Hannelore Obermayer - 94 Jahre | 27.11.; Heinz Graurock - 82 Jahre |
| 13.11.; Else Pannier - 86 Jahre | 29.11.; Margarete Appenroth - 94 Jahre |
| 13.11.; Petra Elbe - 50 Jahre | 29.11.; Helene Ziegler - 91 Jahre |
| 19.11.; Ingrid Zilm - 81 Jahre | 29.11.; Otto Spaniel - 86 Jahre |
| 20.11.; Charlotte Lehninger - 94 Jahre | 29.11.; Marie-Luise Werwick - 70 Jahre |

*„Der Herr ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte.“
(Joel 2,13)*

Für unsere Fürbitten:

Am Sonntag, dem 18. Oktober haben wir Brunhild und Uwe Mentel im Sonntagsgottesdienst zur Goldenen Hochzeit eingesegnet. Mentels sind seit vielen Jahren in der Gemeinde zuhause und singen im Chor. Frau Mentel ist „Dienstälteste im GKR“, wunderbare Protokollantin, engagiert im Blumendienst und zu jedem Fest; fürsorgend für hilfsbedürftige Gemeindeglieder und und und. Danke dafür! Welch eine Freude und Gnade, dieses Ehejubiläum zu erleben.
Gott segne die weitere gemeinsame Zeit.

Am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, werden wir im Gottesdienst die Namen derer verlesen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde verstorben und bestattet sind. Auch das Gedenken an die, die wir in unseren Familien und Lebenskreisen vermissen wird seinen Raum haben.

„Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe, und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.“ (Psalm 119,116)

St. Johannis – aktuell

Saisonabschluss Offene Kirche am 5. November um 15 Uhr + Film

„Die Helden“ des Jahres 2015 sind wohl alle, die sich in der Offenen Kirche engagiert haben auf vielfältige Weise und das besondere Cranachjahr unterstützt haben, mit unzähligen Gästen und Gruppen zu tun hatten und viele Stunden unsere Kirche verlässlich geöffnet haben. Danke, danke dafür! Kleine Engelchen gab es ja schon dafür! Wenn am 1. November die Landesausstellung schließt und auch unsere Offene Kirche, wollen wir gar nicht lange warten, um die Auswertung gemeinsam zu machen. Die Montage passen jetzt am Monatsbeginn gar nicht, darum soll es ein Donnerstag sein: **5. November um 15.00 Uhr. Den Abschluss** könnte ab ca. 16.30 Uhr ein **31 min langer Film vom Cranachfest** sein, den Herr Senke am 4. Oktober gedreht und inzwischen aufbereitet hat mit Eindrücken vom Fest und dem kleinen Theaterstück zum Abendmahlsbild. Dazu sind dann auch **alle** herzlich eingeladen: 05.11., 16.30 Uhr in der Winterkirche!

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen 2015 im Ratsaal

Am Samstag, 7. November 2015, findet das 35. Frühstückstreffen für Frauen im Ratsaal Dessau statt. Von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr wird der Frühstückstisch gedeckt sein. Zeit zum Reden und Hören wird sein für Musik, Berichte und Referat.

Thema: Überleben in der Medienflut (Wo nutzt sie, wo beherrscht sie?) Referentin ist Margitta Rosenbaum aus Thüringen. Sie ist Redakteurin und Reisereferentin. -

Kosten: 10,- Euro; Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten

Anmeldung notwendig bis Mittwoch, 4.11.: Tel. 0340/2201860, mobil: 01788882730 oder per E-Mail: fruestueckstreffen-dessau@web.de; oder: G. Gast, Tel. 0340/2169435, E-Mail: gi-ga@gmx.de

Friedensdekade 08.- 18. 11. 2015 (auch Stadtkirchenseite 10/11 - Oktoberbote)

Sie beginnt in St. Johannis und anderen Gemeinden am **8. November** mit dem Bittgottesdienst für den Frieden. An dem Tag ist auch der Friedenslauf ab 11.30 Uhr ab der Christuskirche bis zu Avendi auf verschiedenen Strecken und per Fuß oder Rad. Stärken Sie das Kirchenteam!

Gespräch am Morgen am 10. November um 8.30 Uhr „Plus“ - Basteln

Auch im Gesprächskreis wird uns das Thema „Grenzerfahrung“ der Friedensdekade bewegen. Im letzten Treffen haben wir außerdem eine Idee entwickelt, die sich insbesondere an alle richtet, die gern basteln und es gern gemeinsam tun, gerade in der Adventszeit. Bärbel Jeblonski, die mit uns allen immer zum 1. Advent die Gestecke bastelt in der Kirche, bietet sich an, an einigen zu vereinbarenden Terminen ein **Bastelangebot** zu machen. Das können Weihnachtskarten

sein oder andere schöne Dekoarbeiten, vielleicht auch ein kleines Dankeschön für die Kinder des Krippenspiels am Heiligen Abend. Alles ist ab sprechbar. Da, wo wir bereits gesprochen haben, wurden Wünsche für vormittags, für nachmittags für bestimmte Wochentage angegeben. Das ist schwierig zu koordinieren. **Der 1. Termin** ist also ein Vormittag: nach dem Gespräch am Morgen (gern auch dazukommen), sonst **ab 10.00 – ca. 12.00 Uhr am 10. November**. Dort kann man dann

gemeinsam noch 1-3 Termine im Advent ausmachen – gestalten Sie also selbst mit. Anmeldung ist hilfreich, nicht zwin-

gend, wegen des Materials bei Bärbel Jeblonski: Tel. 0340/2207896. Herzlich willkommen!

Die „Tafeln der Begegnung“ (der Start war sehr schön und ungezwungen) im Quartier gehen weiter: In unserer **Winterkirche** wird der dritte Abend sein: Donnerstag, **12. November 18.00 Uhr** zum Thema für Einheimische und Zugezogene: Freizeitgestaltung und Gemeinschaft.

Am Samstag, dem **14.11.** um **15.00 Uhr** wird das „**Deutsche Requiem**“ von Johannes Brahms aufgeführt mit Solisten, Anhaltischer Philharmonie, Lutherchor Dessau und Bachchor Köthen.

Am **17.11. um 10.00 Uhr** werden wir mit dem Kindergarten ein Friedensthema in der Kirche behandeln zum Kindergartengottesdienst.

Der Ökumenische Abschlussgottesdienst am **Bußtag** wird diesmal um **18.00 Uhr in der Petruskirche** gefeiert als Taizegottesdienst mit den wunderbaren Gesängen der französischen Kommunität.

21./22. November: Synodalgottesdienst und Polizeigedenkfeier + Totensonntag mit Konzert

St. Johannis hat die Ehre, den Gottesdienst zum Beginn der Herbstsynode unserer Anhaltischen Landeskirche zu gestalten. Das wird am Samstag, dem 21. November um 9.00 Uhr mit einer Abendmahlsfeier geschehen. Der Gottesdienst ist öffentlich!

Am gleichen Nachmittag ist nach einigen Jahren wieder die Gedenkfeier für verstorbene Polizisten der Polizeidi-

rektions Sachsen-Anhalt bei uns. Die Feier ist für 14.00 Uhr geplant.

Den Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen unserer Gemeinde und unserer Familien ist am Sonntag, dem 22. November um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst und am gleichen Nachmittag gibt es ein Orgelkonzert um 17.00 Uhr: „Mit Fried und Freud fahr ich dahin“

Gemeindefest 1. Advent , 29. November 2015

Traditionell laden wir zum Gemeindefest am **1. Advent** ein in unsere Johanniskirche. **Um 15.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst, der als chormusikalische Feier gestaltet wird. Wir freuen uns auch auf die Kinder des Kindergartens mit ihrem kleinen Programm, auf das Gestecke-basteln mit Frau Jeblonski und einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Vielleicht hat auch noch manche Familie die **Töpfe der Gestecke** vergan-

gener Jahre? Einfach wieder mitbringen zum neuen Gestalten!

Für alle Jungen und Junggebliebenen soll es noch ein kleines Familienprogramm geben. Natürlich ist vorher wieder ein Kaffeetrinken. Bitte denken Sie nach Möglichkeit an ein Gedeck. Für den **Keksbasar** zugunsten unserer Arbeit mit dem Kindergarten bitten wir um Ihre wunderbaren Weihnachtskekse möglichst bis Mittwoch, den 25.11.!

Neues aus der „Alexandraschule“

Nachdem wir ein wunderschönes Erntedankfest feiern durften, möchten wir uns noch einmal herzlich für alle Erntegaben bedanken. Ein Höhepunkt seitdem, für einen Teil unserer Kinder, war die Cranach-Ausstellung im Johannsbau. An vier Vormittagen war jeweils eine Kindergruppe unterwegs. Freude für die Kinder – schweißtreibend für die Erwachsenen, wegen der Alarmsicherungen an fast allen Bildern. ;-)

Nun richtet sich unser Blick auf das bevorstehende Martinsfest. In den einzelnen Gruppen werden fleißig Martinslaternen unterschiedlicher Art gebastelt.

Für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ haben uns schon viele Eltern mit schönen Geschenken bedacht. Danke dafür! Die Kartons werden im November losgeschickt. – Achten Sie bitte auch noch auf die Aktion „Hand in Hand im Advent“ an den Aushängen. – Zu einem besonderen Kindergartengottesdienst während der Friedensdekade sind alle Kinder am 17.11.2015 um 10.00 Uhr in die Kirche eingeladen.

Ein Hilferuf noch! Bitte unterstützen Sie uns wieder beim Plätzchen backen!

Wir möchten auch in diesem Jahr am 1. Advent (Sonntag 29.11. um 15.00 Uhr) einen Keksbasar für den Kindergarten in der Kirche durchführen. Die Liste hängt ab der zweiten Novemberwoche im Kindergarten aus.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Kindergartenteam

Rückblick und Informationen aus dem GKR

Es ist mal wieder an der Zeit, **Danke** zu sagen, weil auch in schwindender Kraft, so viele Dinge stattfinden und erfreuen. Es kann nur beispielhaft sein, wenn ich daran denke, wie über die letzten Monate wieder die zauberhaftesten Blumenarrangements unsere Kirche schmückten mit dem, was Feld, Wald, Wiese, Garten und manchmal Laden hergaben. Es ist wunderbar und ein besonderer Einsatz derer, die sich darum bemühen. Viele Gäste unserer Kirche haben das ausdrücklich gelobt und bestaunt. Bei Namen kann man nur Fehler machen, dennoch stellvertretend nenne ich **Ehepaar Wolter, Frau Jänicke und Frau Mentel, Frau Sonnabend und Frau Oschatz, Frau Maul**, die Blumen liefert, **Frau Berg und Frau Lindner**, die in unter der Woche schauen, ob alles frisch blieb und umarrangierten nach „Herbstgrad“ und und. Ich weiß, dass an dieser Stelle immer wieder erwünscht ist, dass sich weitere Schmückende finden. Vielleicht denken manche darüber nach, ob sie im kommenden Frühjahr und Sommer dabei sein können? Gedankt wird herzlich all denen, die emsig mithelfen, damit alles gelingt und alle versorgt sind. Wie oft verköstigen wir Gruppen, Feste, Veranstaltungen, und ich danke stellvertretend für alle insbesondere **Monika Lier** und in diesem Jahr **Frau Berg**, die über die abgeschlossene Arbeitsamtsmaßnahme ein wahrer Segen für uns ist, Frau Lindner und Frau Wittge über das Arbeitsamt und allen Gemeindegliedern und Gästen, die mittun, denken Sie nur an Erntedank, Cranachfest, die Theaterpredigten und und...! In diesem Jahr gab es auch Schauspielende und Musizierende, die uns bewährt und auch neu durch das Cranachjahr und das Kirchenjahr begleitet haben. Einfach Danke! Bei allem, was wir erleben und gestalten, wollen wir nicht vergessen, dass Gott es ist, der Segen gibt über manches Vorhaben, uns Vertrauen schenkt in das Gelingen und Menschen beflügelt, über sich hinaus zu wachsen zu Gottes Ehre! Im nächsten Boten mehr!

„Hand in Hand im Advent“ - Mit diesen Worten bitten wir Sie um Ihre Beteiligung an einer Aktion für **Flüchtlingskinder** und bedürftige Familie in Dessau und Umgebung.
Christus spricht:

„Was ihr getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir getan.“ (nach Mt 25, 40)

Liebe Schwestern und Brüder,

die Adventszeit rückt näher und mit ihr die Zeit, in der wir Christen uns auf die Ankunft unseres Heilandes - Jesus Christus - vorbereiten. Wir tun das mit vielen Bräuchen, alten Liedern, mit guten Worten und Geschenken, denn wir sind selber reich Beschenkte...

Während wir uns in der Adventszeit auf die Ankunft Jesu Christi freuen, kommen viele Tausende Menschen aus Syrien, dem Irak, aus Afghanistan und anderen Ländern des Nahen und Fernen Ostens in Europa und in unserem Land an, weil sie in ihren Heimatländern nicht mehr leben können: weil sie politisch und/oder religiös verfolgt werden, weil sie für sich und ihre Kinder keine Lebenschancen mehr sehen, weil sie die Not und das Elend fliehen. Wir nennen sie Flüchtlinge aber sie alle sind Menschen wie du und ich mit Hoffnungen und Ängsten.

Was können wir für sie tun?

Wir können Zeichen des Willkommens setzen und Signale für ein gutes Miteinander und Begegnen geben im Kirchenkreis und unseren Netzwerken.

Ein Zeichen unseres Willkommens soll mit der Aktion „Von Hand zu Hand im Advent“ gegeben werden und wir bitten um Ihre Beteiligung!

Jetzt zur Adventsaktion:

Wir wollen kleine Päckchen (z.B. kleiner Schuhkarton) packen für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 14 Jahren. Maximal sollte ein Wert von **10,00 €** nicht überschritten werden!

Wir sammeln die Päckchen vom **1. 11. bis zum 6. 12.2015!** (**komplette Flyer in der Kirche!!**)

Beispiele und Ideen für den Inhalt der Päckchen:

Kleidung: Mütze, Schal und Handschuhe, Socken, – alles neu!!!

Spielsachen: kl. Kuscheltier, kl. Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbuch, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamotaschenlampe

Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Waschlappen, keine Seife! (zur Herstellung von Seife wird oft Schweinefett benutzt), kl. Handtuch, Haarspangen, Kosmetik

Schulsachen: Heft, Block, Federtasche, Filzstifte, Füller mit Patronen, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Malbuch, Kreide, Wachsstifte, Bilderbuch, einfacher Taschenrechner usw.

Süßes: alles außer Produkte aus Gelatine (Gelatine wird auch aus Schweineknöchel gewonnen!)

Nach eigenem Entscheiden: Persönliche Grüße (bitte n.M. auch in englischer und /oder arabischer Sprache), und wer mag Ihre Adresse oder Telefonnummer als Kontaktangebot.

Bitte das Alter des Kindes gut sichtbar auf dem Päckchen **außen** angeben (nur leicht verschließen)

Baby Mädchen/Junge 0-1 Jahre

Mädchen oder Junge im Alter von 1 bis 4 Jahren

Mädchen oder Junge im Alter von 5 bis 9 Jahren

Mädchen oder Junge im Alter von 10 bis 14 Jahren

Sie können auch gern Spenden für die Aktion abgeben, die wir dann vor Ort in Kartons für die Altersgruppen zusammenstellen. Der Seniorenkreis hat bereits begonnen. Sagen Sie es weiter.

Auf Nachfrage können wir auch noch einen Termin zum gemeinsamen Packen vereinbaren.

Ihre Sammelstelle für die Aktion „Von Hand zu Hand im Advent“ kann sein: St. Johanniskirche zu Veranstaltungen oder dienstags im Büro 10-12, 15-17 Uhr.

Herzliche grüße ich Sie im Namen der Kreisoberpfarrerin Friedrich-Berenbruch

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg

| | | |
|--------------------|-----------|--|
| Sonntag, 01.11. | 14.30 Uhr | Gehörlosen-Gottesdienst in St. Georg |
| Freitag, 06.11. | 14.00 Uhr | Blinde und Sehgeschädigte |
| Samstag, 07.11. | 9.00 Uhr | Frauenfrühstück im Rathaussaal |
| Donnerstag, 12.11. | 14.30 Uhr | Schwerhörige und „noch“ Guthörende |
| Donnerstag, 19.11. | 14.00 Uhr | Gehörlose und Spätertaubte |
| Freitag, 27.11. | 14.00 Uhr | Adventsfeier für Blinde und Sehgeschädigte |

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46

Adressen neu

Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Tizian Steffen
Friedrichstr. 8; Tel: 0177/ 7134146
tizian.steffen@kirchceanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975,
Tel.+Fax: 2300276
geertje.perlberg@kirchceanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding
Tel: 0178/ 8581234

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kirchceanhalt.de

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kirchceanhalt.de

www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitzender des Kindergarten-Kuratoriums: Dr. Markus Durban, Tel. 0173/ 5245772

Diakonie-Sozialstation: Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto

Volksbank Dessau - BLZ 800 93574: Gemeinde 1017829
IBAN De 33 8009 3574 0001 017829
BIC GENODEF1DS1

**Herzliche Bitte um die Bezahlung des Kirch- und Botengeldes 2015
im Büro bei Frau Seeger!**

Die Stadtkirchenseite für Oktober/November lag dem Oktoberboten bei!

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau